



Erfolgreich: Die Querflötistin Sophie Haun errang beim Bundeswettbewerb von Jugend musiziert des ersten Platz. FOTO: MATTHIAS GANS

Platz eins für Sophie Haun

Wettbewerb: 18-Jährige erreicht bei „Jugend musiziert“ 24 von 25 möglichen Punkten

■ **Rheda-Wiedenbrück** (gans). Großer Erfolg für Sophie Haun: Beim 54. Bundeswettbewerb von „Jugend musiziert“, der am vergangenen Wochenende in Paderborn ausgetragen wurde, konnte die Querflötistin aus Rheda-Wiedenbrück in der Kategorie „Neue Musik“ (Ensemblewertung) in der Altersgruppe V mit 24 von 25 möglichen Punkten einen ersten Platz erspielen.

Die junge Musikerin, geboren 1998 in Detmold, erlernte ihr Instrument an der Kreismusikschule bei Winfried Schulz und Beate Gröll.

Seit dem Wintersemester 2015/16 ist die 18-jährige Jungstudentin im Rahmen der Jugendakademie Münster, dem Begabtenförderungsprojekt der Westfälischen Schule für Musik und der Musikhochschule Münster. Sie ist unter anderem Mitglied der Jungen Sinfoniker und im Landesjugendorchester NRW.

Sophie Haun war die einzige Teilnehmerin aus dem Kreis Gütersloh, die sich für den Bundeswettbewerb qualifizieren konnte. Rund 2.500 junge Talente aus dem gesamten Bundesgebiet hatten in Paderborn teilgenommen.